

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 05.05.2014

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 12 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Peter Abendroth
Herr Peter Eckert
Frau Ursula Frischmann
Herr Klaus Hansen
Frau Heidi Kaiser
Herr Frank Naumann
Frau Gundula Pawelzig
Frau Heike Schädlich
Herr Herbert Steinert
Frau Sonja Uhlig
Herr Steffen Woitynek

Schriftführerin

Frau Sabine Woitynek

-
- 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach** –öffentlich- und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder** und **Einwohner**. Als **Gast** begrüßte er **Herrn Werning (Polizeihauptmeister)**. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 07.04.2014

Zum Protokoll vom 07.04.2014 gab es keine Einwände das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Diskussion mit dem Bürgerpolizisten Hrn. Werning zu aktuellen Themen

Der **OV** begrüßte den neuen **Bürgerpolizisten** für die **Ortschaften Grüna, Mittelbach** und **Rabenstein**, **Hrn. Werning (Polizeihauptmeister)** und erteilte ihm das Wort. **Hr. Werning** stellte sich dem **Ortschaftsrat** und den anwesenden **Einwohnern** kurz vor. Im Anschluss daran beantwortete er in einer Diskussion die Anfragen der **Ortschaftsräte** und **Einwohner**. Zusammenfassend aus der Diskussion konnten folgende Punkte genannt werden, die **Hr. Werning** mitgenommen hat, um sie einer Klärung zuzuführen:

- Weiterverfolgung des bereits aufgenommenen Vorgangs zur Zerstörung der Scheiben von zwei **Buswartehäuschen**,
- Halte- und Parkverbot im Wendehammer **Lindenweg** (Klärung wer dafür zuständig, ob Privat oder Ordnungsamt),
- Verunreinigung** auf **Straßen** mit **Pferdemist** (**Fr. Arndt** bereits begonnen zu recherchieren).

Bereits im Vorfeld hatte sich **Hr. Werning** um die neu entstandene **Cross-Strecke** auf privatem Grund in **Mittelbach** gekümmert. Er hat ausfindig gemacht, dass es zwei Besitzer gibt, denen dieses Gelände und der Weg dorthin gehören. Diese haben der Betreibung der **Cross-Strecke** wohl zugestimmt und somit sind die Grundlagen dafür geklärt. Was die An- und Abfahrt zu dieser Strecke über öffentliche Straßen oder private Felder und die angebliche Lärmbelästigung der **Anwohner** in unmittelbarer Umgebung betrifft, was auch eine Anfrage in der letzten Sitzung war, konnte noch nichts in Erfahrung gebracht werden. Der **Bürgerpolizist** hat zu diesem Vorgang eine Lichtbildmappe angefertigt und dem **OV** ausgehändigt. Man wird diese Sache gemeinsam weiter verfolgen.

Der **OV** dankte **Hrn. Werning** für seine Ausführungen und verabschiedete ihn. Da sich die Sprechzeiten des **Bürgerpolizisten** geringfügig verändern werden, wird dazu im nächsten **Ortsanzeiger** sowie im **Internet** durch den **OV** noch eine entsprechende Mitteilung erscheinen.

5 Vorlagen an den Ortschaftsrat

5.1 Zuweisung finanzieller Mittel an den Heimatverein Mittelbach e.V. für eine zentrale Veranstaltung 2014

Vorlage: **B-142/2014** Einreicher: **OV Mittelbach**

Beschluss B-142/2014

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Mittelbach beschließt die Zuweisung aus dem Haushalt der Stadt Chemnitz mit dem Produktsachkonto 1111100.43182220 in Höhe von 3.000,00 € an den Heimatverein Mittelbach e.V. für eine zentrale Veranstaltung 2014.

Die Beschlussvorlage ging den **Ortschaftsrätinnen** und **-räten** mit der Einladung

zur Sitzung zu.

Der **OV** bat die Mitglieder des **Ortschaftsrates**, eventuell auftretende Fragen zur Vorlage zu stellen. Dies war nicht der Fall, deshalb bat er die **Ortschaftsrätinnen** und **Ortschaftsräte** um ihre Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung: Ja- Stimmen : 10
Nein- Stimmen : keine
Enthaltung : 2 wegen Befangenheit

Der Ortschaftsrat stimmte der Vorlage einstimmig zu.

**Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.
Ja 10 Befangen 2**

- 5.2 Umverteilung und Verteilung finanzieller Mittel an die Vereine der Ortschaft Mittelbach für das Jahr 2014
Vorlage: **B-143/2014** Einreicher: **OV Mittelbach**
-

Beschluss B-143/2014

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Mittelbach beschließt die Umverteilung von 70,00 € aus dem Haushalt der Stadt Chemnitz mit dem Produktsachkonto 1111100.44315100 in das Produktsachkonto 1111100.43182220 und die Verteilung finanzieller Mittel von 1.455,00 € aus dem Produktsachkonto 1111100.43182220 an die ortsansässigen Vereine wie folgt:

Heimatverein Mittelbach e.V.	555,00 €
FSV Grüna- Mittelbach e.V.	50,00 €
Mittelbacher SV 09 e.V.	150,00 €
Schützengesellschaft Mittelbach e.V.	100,00 €
Brandschutzförderverein Mittelbach e.V.	250,00 €
Volkssolidarität e.V.	50,00 €
Gesangverein Grüna- Mittelbach e.V.	50,00 €
Geflügelzuchtverein Grüna- Mittelbach e.V.	50,00 €
Landfrauen Mittelbach e.V.	50,00 €
Förderverein Grundschule Mittelbach e.V.	150,00 €

Die Beschlussvorlage ging dem **Ortschaftsrat** mit der Einladung zur Sitzung zu. Der **OV** bat die Mitglieder des **Ortschaftsrates**, eventuell aufgetretene Fragen zur Vorlage zu stellen. Dies war nicht der Fall, deshalb bat er die **Ortschaftsrätinnen** und **-räte** um ihre Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung: Ja- Stimmen : 9
Nein- Stimmen : keine
Enthaltung : 3 wegen Befangenheit

Der Ortschaftsrat stimmte der Vorlage einstimmig zu.

**Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.
Ja 9 Befangen 3**

6 Informationen des Ortsvorstehers

- Kanalbau Bahnhofstr.:

Der **OV** unterrichtete den **Ortschaftsrat** davon, dass die Arbeiten auf dieser Baustelle ohne Probleme ablaufen. Er hatte sich dazu bei **Fr. Beiersdorf (Ingenieurbüro Hettler & Partner)** vorher telefonisch informiert. Diese bestätigte seine Aussage und auch den normalen Baufortschritt. Das Verhältnis **Anwohner** und **Bauarbeiter** auf dieser Baustelle kann ebenfalls als gut eingeschätzt werden. Dies konnte auch ein anwesender **Anwohner** bestätigen.

- Müllergasse und Weg zum Landgraben:

Fr. Schmidt (Tiefbauamt - TBA -) hat dem **OV** in einem Telefonat bestätigt, dass diese beiden Maßnahmen geplant sind und die Ausführung für Ende Mai 2014 vorgesehen ist.

- Trinkwasserleitung Aktienstraße BA 2:

Diese Baumaßnahme läuft ebenfalls gut. Es gab dazu am 23.04.2014 mit **Fr. Freier** vom **TBA** einen Ortstermin. Man verständigte sich mit der **Baufirma Hüttner** darüber, dass für das Aufbringen der Deckschicht im Bereich **Aktienstraße – Aktienstraße Berg zur Hofer Str.** ein Angebot an das **Tiefbauamt** erstellt werden soll, um den Deckschluss flächendeckend auszuführen. Ebenfalls wurde angemerkt, dass die **Bordsteine** zu den Seiteneinmündungen der **Aktienstraße** an einigen Stellen sehr hoch sind. **Fr. Freier** beauftragte die **Fa. Hüttner**, ein Angebot für die Absenkung der Borde zu erstellen. Zu beiden Maßnahmen stehen die Antworten vom **TBA** noch aus. Man wird an der Sache dran bleiben.

- Schulanbau:

Zur Nutzung des **Schulanbaus** nach der Beendigung des Mietverhältnisses der **Kirchgemeinde** mit dem **Gebäudemanagement** wird sich der **OV** mit dem Verantwortlichen des **Gebäudemanagement** am 08.05.2014 unterhalten. Ein Bericht darüber folgt in der nächsten **Ortschaftsratssitzung**.

- Neubau Kirchgemeindehaus:

Fr. Uhlig berichtete, dass die Baumaßnahmen ohne große Probleme laufen. Man habe jedoch noch einige Dinge mit dem **Kirchendenkmalamt** abzustimmen.

- Ortsbild - Bushäuschen:

Hr. Gregorzyk hat sich in einem Schreiben an den **OV** geäußert, dass es im **April** noch ein Gespräch mit allen "**Beteiligten**" zum Thema Fahrgastunterstände im **Stadtgebiet** geben sollte, wo er dieses Problem mit angesprochen werden sollte. Bis heute hat der **OV** noch keine Rückmeldung erhalten. Er wird zu gegebener Zeit bei **Hrn. Gregorzyk** nachfragen.

- letzte Bauanträge:

Wie in der letzten **Sitzung** bekannt gegeben, wurde einer der letzten behandelten und vom **Ortschaftsrat** befürworteten Bauanträge (mit Ausnahmegenehmigung) vom **Baugenehmigungsamt** der **Stadt Chemnitz** abgelehnt. Ein geplantes Treffen mit **Hrn. Platzek (Baugenehmigungsamt)**, **Stadtplanungsamt** und **OV** hat bis jetzt aus Termingründen noch nicht statt gefunden. Es wird auch auf Grund von Urlaub vor dem 16.05.2014 nicht zu einem solchen Gespräch kommen. Der **OV** wird in der nächsten Sitzung wieder über diese Problematik informieren.

- Umbenennung Feldstraße in Mittelbacher Feldstraße:

Diese Umbenennung wurde am 30.04.2014 durch den **Stadtrat** in seiner Sitzung bestätigt und in ca. 1 - 2 Monaten müsste der Vorgang dann einschließlich neuer Straßenschilder abgeschlossen sein.

- Beschilderung Mittelbacher Dorfstraße:

Zu der Anfrage zur Überprüfung der Schilder in der **Mittelbacher Dorfstraße** gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Sobald es Informationen gibt, wird sie der **OV** mitteilen.

- zusätzliche Straßenbeleuchtung Mittelbacher Dorfstraße:

Die Errichtung eines zusätzlichen Lichtmastes wurde zugesagt, aber noch nicht

terminiert.

- Sitzung AG Straßenreinigung:

Zu diesem Thema findet am 22.05.2014 die letzte Sitzung statt. Der **OV** wird in der nächsten **Ortschaftsratsitzung** darüber berichten.

7 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Hr. Steinert stellte eine Frage zur Schule, ob es in diesem Jahr Probleme mit der Bildung einer ersten Klasse gäbe. Sein Nachbar habe ihn darauf angesprochen. Der **OV** antwortete, dass er zu diesem Thema gegenwärtig keine Aussage treffen kann und werde. Man sei zu einigen Dingen noch in Gesprächen und erst wenn es dort konkrete Aussagen gibt, werde er es dem **Ortschaftsrat** mitteilen.

Fr. Frischmann wollte wissen, wie der **Pendelverkehr** zum **Einkauf** nach **Grüna** von den älteren **Einwohnern** angenommen werde. Man war sich einig, dass das Angebot noch etwas zögerlich angenommen werde. **Hr. Woitynek** wollte wissen, inwieweit die **Bürger** überhaupt Bescheid über die **Busverbindung** wissen, man müsse das vielleicht noch etwas mehr publizieren. Der **OV** sagte, dass an den **Anschlagtafeln** in **Mittelbach** die Aushänge zur **Busverbindung** veröffentlicht sind und auch im nächsten **Ortsanzeiger** darüber informiert wird. Er stimmte aber zu, dass man auch in die noch vorhandenen **Geschäfte** zusätzliche Informationsblätter geben könnte, wo die **Bürger** informiert werden. Er hat auch schon mit **Hrn. Simmel**, dem **Initiator** der **Busverbindung** gesprochen. Dieser hat ihm erläutert, dass ein Markt in **Mittelbach** im bisherigen Umfang nicht wirtschaftlich ist. Erst einmal müsse man es mit dem **Busverkehr** nach **Grüna** versuchen. Weitere Möglichkeiten sollen jedoch ergebnisoffen untersucht werden. **Hr. Eckert** bemerkte dazu, dass man es in der kurzen Zeit seit Ostern noch nicht beurteilen kann, wie der Pendelbus angenommen wird. Viele ältere Leute haben auch erst einmal vorgesorgt, als bekannt wurde, dass "**nah & gut**" geschlossen wird. **Fr. Kaiser** bemerkte, dass es sicherlich auch nicht so leicht sei, mit Rollatoren oder Trolleys in den Bus ein- und auszusteigen.

Hr. Hansen bemerkte, dass im Ort ein neuer Zaun entstanden sei, der auch einen Verstoß gegen die bestehende **Ortsgestaltungssatzung** darstelle. Die **Ortschaftsräte** waren jedoch der Meinung, dass sich der Zaun gut in die Umgebung einfüge und keinen Schandfleck darstelle. Er sieht ansprechend aus und stört das Empfinden nicht. Der Zaun ist fachmännisch errichtet worden und stellt einen Schutz des Grundstückes dar, welches sich im Bereich einer Kreuzung befindet und dem Verkehrslärm voll ausgesetzt ist.

Der **OV** fasste zusammen, dass die Meinungen und Einwände alle richtig seien und man darauf achten müsse, dass kein grober Unfug entsteht, aber das sei hier nicht der Fall. Man sollte in einer Satzung auch den Zeitgeist, das Umdenken in verschiedenen Generationen berücksichtigen. Deshalb wäre eine Überarbeitung der bestehenden Satzung durchaus überlegenswert.

8 Einwohnerfragestunde

Ein **Anwohner** der **Hofer Str.** fragte nach, wann die Gullys gereinigt werden, da diese nicht richtig funktionieren bei Regen. Der **OV** wird sich erkundigen und wenn nötig die Reinigung beauftragen.

Zum Abschluss der Sitzung verabschiedete der **OV Hr. Fix** zwei **Ortschaftsratsmitglieder**, **Frau Sonja Uhlig** und **Herrn Klaus Hansen**, welche für die neue Wahlperiode nicht wieder kandidieren. Er bedankte sich auch im Namen der anderen **Ortschaftsratsmitglieder** bei ihnen für die gute Zusammenarbeit in

den vergangenen Wahlperioden und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft.

- 9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurde nach Absprache der **Ortschaftsrat Hr. Naumann** und der **Ortschaftsrat Hr. Steinert** benannt.

.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

.....
Datum Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Woitynek